

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	9
Vorwort zur 2. Auflage	11
Einleitung	15
1. Von der Schwierigkeit, Gesundheit und Krankheit abzugrenzen	21
1.1 Die Problematik der Abgrenzungskriterien	24
1.1.1 Fehlen eindeutiger Definitionen	24
1.1.2 Technische Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie	25
1.1.3 Diskrepanz zwischen Befund und Befinden	25
1.1.4 Normabweichungen ohne Krankheitswert	26
1.1.5 Kulturgebundenheit der Beurteilung	26
1.1.6 Funktionalität der Störungen	28
1.1.7 Interessengeleitete Definitionsmacht	28
1.2 Die Unterscheidung als Irrtum	32
2. Was ist Gesundheit?	35
2.1 Definitionen von Gesundheit	35
2.2 Dimensionen der Gesundheit	38
2.2.1 Gesundheit als Störungsfreiheit	38
2.2.2 Gesundheit als Wohlbefinden	40
2.2.3 Gesundheit als Leistungsfähigkeit und Rollenerfüllung	42
2.2.4 Gesundheit als Gleichgewichtszustand (Homöostase)	45
2.2.5 Gesundheit als Flexibilität (Heterostase)	47
2.2.6 Gesundheit als Anpassung	48
2.3 Vom Wert der Gesundheit	50
2.3.1 Gesundheit als höchstes Gut	51
2.3.2 Gesundheit als relativer Wert	53
2.3.3 Gesundheit als Geschenk, Leistung oder Pflicht	54
Weiterführende Literatur	57

3. Was ist Krankheit?	59
Weiterführende Literatur	65
4. Was sind psychische Störungen?	67
4.1 Historische Entwicklung	67
4.2 Definition und Klassifikation psychischer Störungen	79
4.3 Implikationen und Konsequenzen der aktuellen Klassifikation	85
Weiterführende Literatur	87
5. Was ist Behinderung?	89
5.1 Historische Entwicklung	89
5.2 Der Begriff der Behinderung	92
5.3 Klassifikation von Behinderung	94
Weiterführende Literatur	98
6. Das Verhältnis von Gesundheit und Krankheit zueinander	99
6.1 Dichotomes Konzept	99
6.2 Bipolares Konzept	101
6.3 Orthogonale Konzepte	102
7. Stress	105
7.1 Stress als Reaktion	107
7.2 Stress als Auslöser	111
7.2.1 Life-event-Forschung	112
7.2.2 Persönlichkeits- und verhaltenstheoretische Ansätze	116
7.3 Stress als Interaktion	117
7.4 Stress und Gesundheit und Krankheit	125
Weiterführende Literatur	126
8. Krankheitsmodelle	129
8.1 Naturalistische Modelle	133
8.1.1 Biomedizinisches Krankheitsbild	133
8.1.2 Risikofaktorenmodelle	137
8.2 Psycho-somatische Krankheitsmodelle	140
8.2.1 Psychoanalytische Modelle	142
8.2.2 Verhaltenstheoretische Modelle	146
8.2.3 Kommunikationstheorie	153

8.2.4	Diathese-Stress-Modelle	158
8.3	Soziokulturelle Krankheitsmodelle	162
8.3.1	Konflikttheorien	162
8.3.2	Strukturfunctionalistisches Modell	164
8.3.3	Interaktionstheorien	165
	Weiterführende Literatur	167
9.	Gesundheitsmodelle	169
9.1	Das Modell der Salutogenese	170
9.1.1	Heterostase, HEDE-Kontinuum und Widerstandsressourcen	171
9.1.2	Das Kohärenzgefühl	174
9.1.3	Kohärenzgefühl und Stressbewältigung	177
9.1.4	Ressourcenorientierte Erweiterung des Salutogenese-Modells	180
9.2	Das Resilienz-Modell	185
9.3	Gesundheit im Sinne der WHO	190
	Weiterführende Literatur	195
10.	Geschlechtsspezifische Modelle von Gesundheit und Krankheit	197
10.1	Biomedizinisches Modell	203
10.2	Psychosoziale Modelle	204
10.3	Gender-Theorien	207
10.3.1	Geschlechtsstereotype	207
10.3.2	Ungleiche Macht- und Statusverteilung	209
10.3.3	Ungleiche gesellschaftliche Wertung	210
10.3.4	Ungleiche Anpassungsleistungen an die «geschlechtsfremde» Rolle	211
10.4	Gender-Mainstreaming	212
	Weiterführende Literatur	218
11.	Sozialepidemiologische Modelle	219
11.1	Entwicklung der Sozialepidemiologie in Deutschland	221
11.2	Erklärungsmodelle	225
11.2.1	Empirische Ausgangslage	225
11.2.2	Lebenslaufperspektive	228
11.2.3	Verhaltensperspektive	229
11.2.4	Perspektive materielle Lebensbedingungen	232
11.2.5	Perspektive Einkommensungleichheit	234

11.3	Ein Modell des Zusammenhangs von sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit	238
	Weiterführende Literatur	242
12.	Subjektive Theorien von Gesundheit und Krankheit	243
12.1	Subjektive Theorien als Thema der Gesundheitswissenschaften	244
12.2	Subjektive Theorien von Gesundheit	245
12.3	Subjektive Krankheitstheorien	247
13.	Modelle des Gesundheits- und Krankheitsverhaltens	251
13.1	Modelle des Gesundheitsverhaltens	252
13.1.1	Kognitive Modelle	252
13.1.2	Stadienmodelle	256
13.2	Modelle des Krankheitsverhaltens	259
13.2.1	Phasenmodelle	260
13.2.2	Chronisches Krankheitsverhalten	261
13.3	Gesundheitskompetenz	264
	Weiterführende Literatur	266
	Literatur	268
	Sach- und Personenregister	281
	Über die Autorin	285